

TN: Präsident Volker Schlechter, Vizepräsidenten Jens Spiegelberg, Dominik Dannehl, Guido Klein und Johannes Schöck sowie Geschäftsführer Jörg Benner.

- Mahnwesen, Rechnungslegung mit Kontenrahmenplan und Rechnungsprüfung werden weiterhin verfolgt und mit Hilfe des beauftragten Steuerbüros verbessert.
- Einladungen zu Strategietagung am 29.2.2020 (intern) und am 1.3.2020 (mit Landesverbänden) wurden versandt, zur inhaltlichen Planung werden Themen gesammelt.
- Die Harmonisierung der Rechtsordnung mit der Satzung und Geschäftsordnungen (am Beispiel der GO der DFV UA) geht voran. Nächste Telko des Arbeitskreises findet Mitte Januar statt. Ziel ist für die Jahresdelegierten-Versammlung Anfang April Anträge zu formulieren und mit zeitlichem Vorlauf dazu an alle LV und eV zu schicken.
- Anlässlich des unerlaubten Mitspielens einer Person, jedoch nur für einen Punkt bei einem Ultimate indoor DFV-Event, wird erneut das Entwickeln eines Strafenkatalogs diskutiert. Ein solcher Katalog müsste jeweils spezifisch je Abteilung erstellt werden.
- Das DFV-Lehrteam steht in Kontakt mit dem LSB Sachsen über Möglichkeiten der Kooperation. Dessen Wunsch wäre, dass die Hälfte eines DFV-Lehrgangs ohne Frisbeesport-Bezug in Sachsen absolviert werden sollte. Das entspricht nicht der Idee des DFV-Ausbildungskonzepts. Für eine Kooperation ist zudem die Zugehörigkeit zum DOSB sowie die Gründung eines Frisbeesport-Landesverbands in Sachsen notwendig.
- In Sachen Ausbildung wurden die geplanten Ausbildungs-Termine 2020 an alle notierten Interessierten geschickt, die Seite www.frisbeesportverband.de/ausbildung/ wurde für eine bessere Übersichtlichkeit nochmals überarbeitet.
- Robert Roth aus Frankfurt am Main hat sich als potenzieller „DFV Sport für Entwicklungs-Beauftragter“ vorgestellt, war schon mit Ultimate aktiv beim DOSB für „Sport für Entwicklung“. Abstimmung im Präsidium ergibt einstimmige Zustimmung, Jörg Benner trägt ihm offiziell diesen Posten an.
- In der zentralen Datenbank dfv-mv.de herrscht nach wie vor ein Innovationsstau infolge nur sporadischer zeitlicher Kapazitäten des Entwicklers. Zahlreiche gewünschte Features werden nicht umgesetzt.
- Eine Bestimmung des (in diesem Jahr männlichen) Anti Doping-Kandidaten des DFV gegenüber WFDF für 2020 erfolgt während der anstehenden Trainingslager der Erwachsenen-Nationalteams. - Die NADA hat nach Rücksprache mit der DFV-Geschäftsstelle präzisierte Durchführungsrichtlinien für AD-Probenahmen vorgelegt.
- Der Allgemeine Deutsche Hochschulsportbund adh hat einen Fragebogen aufgelegt in Hinblick auf Ultimate als Optionalsportart bei der Universiade 2025. Dieser wird in Rücksprache mit DFV-Bildungsvorstand Ralf Simon bis Mitte Januar ausgefüllt.